

Brückenlaufkrane – Ausstattungsvarianten und Erklärungen



Hubwerke – Elektroseilzug oder Elektrokettenzug



Elektrokettenzug

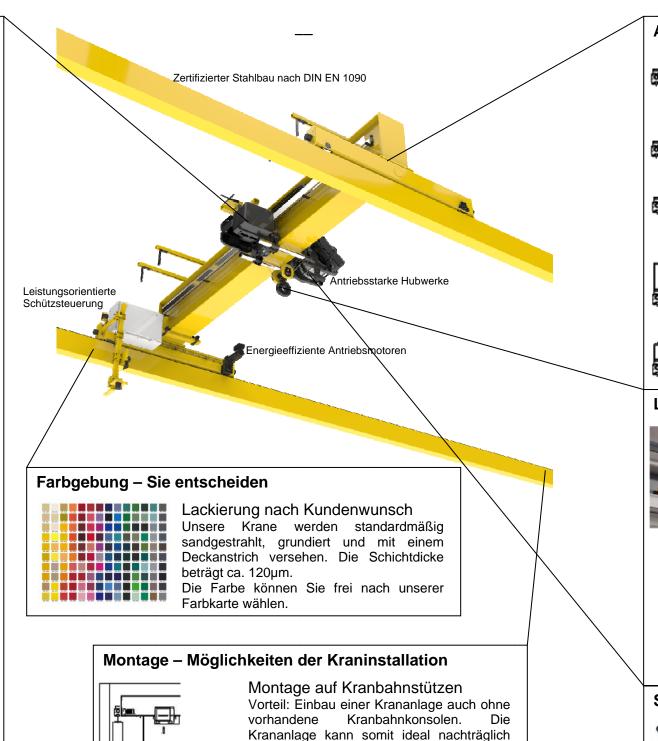
Hochwertige und langlebige Schützsteuerung sorgt für Zuverlässigkeit im Betrieb. Hierbei wird nicht der gesamte Strom des Hubmotors mikroelektronisch geregelt, sondern lediglich ein geringer Steuerstrom, der dann einen robusten, elektrisch betätigten Schalter (das Schütz) verlässlich steuert. Das innovative und modulare Gehäuse basiert auf einem zentralen Aluminiumgussteil, bei dem Getriebe und Motor raumoptimiert integriert wurden. Die hierdurch erzielte kleine Bauform stellt eine flexible Verwendung sicher. Standardmäßig verfügt der Kettenzug über eine Rutschkupplung. Dank dieser wird Überlastungsschäden an Hubwerk, Kran oder der Gebäudestruktur vorgebeugt. Durch den standardmäßig integrierten Hubendschalter wird eine schonende Abschaltung des Motors an oberer und unterer Position erzielt. Aufgrund dieser sicheren Abschaltung bleibt die Rutschkupplung verschleißfrei.

Für die Optimierung der Hakenhöhe bieten wir spezielle Hubwerke an.

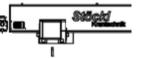


Elektroseilzug

Der große Durchmesser der Seiltrommel und die kompakte Anordnung der Steuerelemente erlaubt bestmögliche Anfahrmaße und eine ideale Raumausnutzung. Eine minimale Hakenwanderung reduziert zudem das Pendeln der Last. Die wartungsarme Scheibenbremse gewährleistet mit ihrem hohen Bremsmoment einen sicheren Betrieb des Hubwerks. Sie ist für eine Millionen Schaltspiele ausgelegt und arbeitet über ihre lange Lebensdauer hinweg zuverlässig. Der Hubmotor vereint im Leistungsverhältnis 6:1 im Grunde zwei Motoren in einem Zylinder und stellt somit nicht nur ein sicheres und produktives Arbeiten unter Volllast sicher, sondern sorgt auch für ein präzises Lasthandling bei langsamen Geschwindigkeiten. Ein nur geringer Verschleiß und Wartungsbedarf sichert zudem einen ökonomischen Betrieb des polgeschalteten Motors. Der standardmäßige Hubendschalter ist vor äußeren Einflüssen gut geschützt im Inneren des Gehäuses platziert. Da er über keine mechanischen Betätigungen oder Verschleißteile verfügt, weist er eine hohe Zuverlässigkeit und Funktionssicherheit auf. Vier einstellbare Schaltpunkte beispielsweise für ein selbstständiges Umschalten von "schnell" auf "langsam" in oberer Position. Die Nutzungsdauer des Seils wird durch die optimale und schonende Seilführung erheblich erhöht. Die Seilführungen sind aus Metall, robust langlebig. Dank des großen Trommeldurchmessers wird neben verbesserten Raumausnutzung zugleich der Verschleiß im Seiltrieb optimiert und eine nur noch minimale Hakenwanderung erzielt. Lasten können so, auch aufgrund des geringen Schrägzugs, sicher und äußerst präzise verfahren und punktgenau platziert werden.



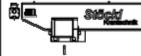
Anschlussarten – Anordnung vom Hauptträger



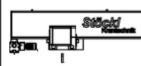
Seitenanschluss



Seitenanschluss oben abgeschrägt



Seitenanschluss unten abgesetzt



Kopfanschluss



Kopfanschluss oben abgeschrägt

Lastanzeigen – Möglichkeiten der Gewichtsanzeige



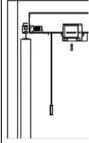
Anzeige der Traglast am Kopfträger der Krananlage

Vorteil: Die gehobene Traglast hat man immer im Blick.



Anzeige der Traglast an Funkfernsteuerung

Vorteil: Die gehobene Traglast kann unabhängig vom Kranstandort abgelesen



eingebaut werden. Die Kranbahnstützen werden beguem auf dem bestehenden Hallenboden verdübelt.

Montage auf Kranbahnkonsolen

Vorteil: Kranbetrieb in der Halle ohne zusätzliche Kranbahnstützen. Kranbahnkonsolen werden vor Baubeginn dimensioniert und die Konsolenhöhe entsprechend dem Aufbaumaß der Krananlage angepasst. Bei uns erhalten Sie Zeichnungen der Krananlage bereits vorab um Ihre Halle optimal planen zu können.

Steuerungen – Möglichkeiten der Kranbedienung



Bedienung über kabelgebundenen Steuertaster

Vorteil: Günstige Standardbedienung. Den kabelgebundenen Steuertaster kann man nicht verlegen.



Bedienung über Funkfernsteuerung Vorteil: Unabhängig vom Kranstandort kann der Kran bequem und sicher bedient werden.